

**130. Plenarsitzung am 18. Mai 2017**

**Drs. 17/8024: Stärkung des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs Niederlande-Niedersachsen**

**Rede des Landtagsabgeordneten Burkhard Jasper:**

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Meine Damen und Herren! Es ist ja sehr erfreulich, dass SPD und Grüne jetzt diesen Antrag eingereicht haben. Das hätten wir, was die transeuropäische Strecke Amsterdam–Rheine-Osnabrück–Hannover–Berlin betrifft, schon im Jahr 2014 haben können, denn damals hatte die CDU-Landtagsfraktion einen entsprechenden Antrag für diese Strecke eingereicht.

Das haben Sie am 23. Juli 2014 abgelehnt. Darauf möchte ich einmal hinweisen.

Jetzt fordern Sie das Gleiche, was Sie damals noch abgelehnt haben. Das ist eine ganz seltsame Art und Weise.

Offensichtlich haben auch Sie jetzt erkannt, dass die rot-grüne Landesregierung nicht aktiv genug ist. Nun hoffe ich, dass durch Ihren Antrag dazu beigetragen wird, dass wir hier etwas mehr Drive hineinbekommen, und es dann vorangeht.

Wir waren natürlich aktiv. Im Bundesverkehrswegeplan sind die entsprechenden Projekte aufgenommen worden. Am 20. März 2017 haben einige CDU-Bundestagsabgeordnete zu einem Gespräch eingeladen, und nun haben Sie diesen Antrag eingereicht. Ich hoffe insgesamt, dass er dazu beiträgt, dass wir eine höhere Taktfrequenz haben werden, dass wir endlich bessere Züge haben werden. Ich habe den Eindruck, dass auf dieser Strecke von der Deutschen Bahn die Wagen eingesetzt werden, die man sonst nirgendwo mehr verkehren lässt und dass wir auch Mehrspannunglokomotiven bekommen werden, um die Haltezeit an der Grenze zu verkürzen.

Wir werden konstruktiv mitarbeiten und hoffen, dass dieser Antrag dazu beiträgt, die Grenzverkehre zu verbessern.

Herzlichen Dank.